

# Deine Checkliste für den Kauf eines gebrauchten Mähdreschers

Hier findest Du wichtige Punkte, die Du beachten solltest, damit der Kauf Deines gebrauchten Mähdreschers zum Erfolgserlebnis wird!

Checkpunkte	OK	Notizen
<b>Papiere &amp; Formalitäten</b>		
• Fahrzeugpapiere & allg. Betriebserlaubnis vorhanden		
• Gültige TÜV/HU & Garantie (selbstfahrende Erntemaschinen brauchen in der Regel keine Zulassung, nur bei mehr als 20 km/h)		
• Im Verdachtsfall Typenschild & Fahrgestellnummer überprüfen		
<b>Reifen &amp; Räder</b>		
• Alter & Profil der Räder (porös, rissig, verschlissen)		
• Gleichmäßige Profilabnutzung		
• Erhöhte Aufmerksamkeit bei langen Standzeiten (Standplatten)		
• Gleiche Reifendimensionen auf einer Achse		
<b>Raupenlaufwerk</b>		
• Raupenräder, Umlenk- und Stützrollen auf Verschleiß überprüfen		
• Laufbänder auf Verschleiß und Abnutzungsgrad überprüfen		
<b>Fahrtrieb</b>		
• Hydrostatischen Fahrtrieb testen (Geräusche, Laufruhe, Durchzug)		
• Wechselintervalle des Öls vom Hydrostaten nachweisbar?		
<b>Elektrik</b>		
• Funktionstüchtigkeit der Beleuchtungsanlage		
• Alle elektromechanischen bzw. elektrohydraulischen Funktionen testen		
• Funktionstüchtigkeit aller Arbeitsscheinwerfer, Rundumleuchten, Abblend- sowie Standlicht testen		
• Gehäuse der Leuchtmittel auf Beschädigungen prüfen		

Checkpunkte	OK	Notizen
<b>Motor und Batterie</b>		
• Optischer Motorzustand (Leckagen, Schwitzen, Ölflecken)		
• Auf Geräusche beim Starten achten, Rundlauf in warmem und kaltem Zustand		
• Alter der Batterie überprüfen		
• Kühlanlage: Kühlwasserstand, Dichtigkeit und Ansauggitter prüfen		
• Originalmotor oder Austauschmotor (lässt auf Wartung und Fahrweise schließen)		
• Auffällige Abgasbildung bzw. Färbung		
• Luftfilter überprüfen, Wartungsintervalle eingehalten?		
<b>Öle und Flüssigkeiten</b>		
• Überprüfung Ölleckagen an Hydraulikleitungen bzw. Pumpen		
• Flüssigkeitsstände und Alter der Flüssigkeiten kontrollieren (Motoröl, Kühlflüssigkeit, Hydrauliköle, Servoöle)		
• Ausreichende Versorgung beweglicher Teile mit Schmierfetten		
<b>Schrägförderer</b>		
• Gehäuse: Risse, Lagerspiel oder geschweißte Stellen		
• Einzugsketten: Verschleiß der Ritzel und Ketten prüfen, Kettenspanner und Lager der Umlenkrollen prüfen		
• Boden und Zwischenblech auf Verschleiß und Schweißstellen prüfen		
<b>Dreschwerk</b>		
• Beschleunigertrommel (optional) Lager und Paddel auf Schäden und Spiel prüfen		
• Dreschtrommel: Lager, Schlagleistenverschleiß und Zustand Beschädigung durch Fremdkörperschäden?		
• Auf Vibrationen achten, Drehzahlbereich komplett durchlaufen		
• Trommelantrieb: Variator (bei laufendem Dreschwerk kompletten Verstellbereich durchfahren), Reduziergetriebe für Maisdrusch installiert?		
• Zentrifugalabscheider-Trommel: Lager, Zustand Fremdkörperschäden?		
• Abscheidekörbe: Verstellung bei laufendem Dreschwerk kompletten Verstellbereich durchfahren, Verschleiß der Korbleisten und Drähte prüfen		

Checkpunkte	OK	Notizen
<b>Restkornabschneidung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüttler: Lagerung der Horden auf den Kurbelwellen, Zustand der Horden (Fremdkörperschäden?)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abscheiderotoren: Zustand der Rotoren und Paddel, Lagerungen, Variator (bei laufendem Dreschwerk kompletten Verstellbereich durchfahren)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abscheidekörbe: Zustand der Körbe, Verstellung überprüfen</li> </ul>		
<b>Reinigung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siebkasten: Zustand und Antrieb von Vorbereitungsbo- den bzw. Zufuhrschnecken, Vorreinigungssiebe oben und unten, Lamellenverschleiß, seitliche Dichtgummis und Verstellbarkeit prüfen.</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebläse: Lager, Rundlauf (kompletten Verstellbereich bei laufender Maschine überprüfen)</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überkehr: Lager- und Windungsverschleiß der Über- kehrschnecke, Kette, Lager und Paddel des Überkehr- elevators prüfen</li> </ul>		
<b>Korntank</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Befüllung: Lager und Windungsverschleiß der Schnecke unter dem Siebkasten und der Befüllschnecke im Bun- ker, Kette und Paddel des Elevators prüfen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bunker: Allgemeinzustand, Öffnen, Schließen des Bun- kers bzw. der Vergrößerung sowie Dichtungen prüfen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entleerung: Lager und Windungsverschleiß der Sumpf- schnecke</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abtankschnecke: Lager- und Windungsverschleiß, Aus- und Einschwenken, Beulen am Abtankrohr, Auslauftülle</li> </ul>		
<b>Stroh- und Spreuverarbeitung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwadformer: Zustand und Verstellbarkeit</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strohhäcksler: Klingen, Gegenmesser, Rotorrundlauf, Zu- und Abschaltung prüfen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilblech: Beulen durch Fremdkörper, Materialver- schleiß, Fernverstellung überprüfen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivverteiler: Zustand, Verstellung der Arbeitsbreite und Wurfrichtung</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spreuverteiler: Zustand, Funktion und Drehzahlverstel- lung überprüfen</li> </ul>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Straßentransport: Umrüstung zwischen Arbeits- und Transportstellung überprüfen</li> </ul>		

Checkpunkte	OK	Notizen
<b>Schneidwerkswagen</b>		
• Zustand des Schneidwerkswagens (Befestigungspunkte, Beleuchtung, bewegliche Teile, Bereifung)		
• Passt der Wagen zum Schneidwerk (Länge, Nutzlast)		
• Stauraum vorhanden für optionale Rapsausrüstungen		
<b>Erntevorsätze Getreide</b>		
• Schneidwerksschnittstellen auf Verschleiß prüfen (Zapfwelle, Hydraulikanschlüsse, Kupplung)		
• Haspel auf Verschleiß der Zinken, Lagerung und Rundlauf prüfen		
• Einzugsschnecke und Förderband (falls vorhanden) auf Verschleiß prüfen		
• Messerbalken auf Verschleiß prüfen (Finger, Klingen, Führung)		
• Ist das Ersatzmesser vorhanden?		
• Rapsausrüstung vorhanden?		
• Klappvorgang bei klappbaren Schneidwerken testen		
• Schneidwerk in Arbeitsstellung bringen und laufen lassen, dabei auf ruhigen und runden Lauf achten		
• Schmierstellen des Schneidwerks überprüfen		
• Einzugsschnecke: Lager von Schnecke und Einzugschwelle, Windungszustand, auf Beschädigungen durch Fremdkörper achten		
• Bleche, Kufen an der Unterseite auf Verschleiß prüfen		
• Halmteiler verbogen oder nachgeschweißt?		
• Ährenheber vollständig und funktionsfähig		
<b>Kabine und Sichtverhältnisse</b>		
• Bedarfsgerechter Ein- und Aufstieg		
• Intakte Arbeits- und Transportstellung		
• Heizung, Belüftung, Klimaanlage auf Funktion testen		
• Displayanzeigen, Kontrollleuchten auf Funktion prüfen		
• Dichtungen der Kabine prüfen (porös, rissig)		
• Kabinenverglasung frei von Rissen oder Steinschlägen		
• Scheibenwischer und Waschanlage intakt		
• Spiegel auf Funktion und Beschädigungen prüfen		
• Kameras: Rückfahr-, Überlade-, Zugmaulkamera mit Monitor prüfen		
• Ergonomie des Joysticks bzw. der relevanten Bedienelemente testen		

Checkpunkte	OK	Notizen
<b>Rahmen und Außenbleche</b>		
• Rahmen auf Risse und nachgeschweißte Stellen prüfen		
• Außenverkleidung auf altersgemäßen Zustand, Beulen und Kratzer prüfen		
<b>Wirtschaftlichkeit</b>		
• Kraftstofftank- und AdBlue Volumen passen in die Verhältnisse		
• Korntankgröße ausreichend		
• Geräumige Werkzeugkiste und Wassertank zum Händewaschen vorhanden		
• Folgekosten berücksichtigen (Reparaturen, Versicherungen)		
• Vorab über modellspezifische Probleme informieren		
• Vollständigkeit prüfen (Schneidwerk, Rapsvorsätze, Gelenkwellen, Unterlegkeile, Benutzerhandbuch, Scheckheft etc.)		
<b>Sonstiges und allgemeiner Zustand</b>		
• Überprüfung auf häufige Reparaturspuren		
• Nachweis über Originalität von Ersatzteilen und Zubehör (Rechnungen)		
• Gummiteile, Dichtungen prüfen		
• Hydraulikleitungen auf Knicke oder undichte Stellen prüfen		
• Bewegliche Elemente und Gasdruckdämpfer auf Verschleiß prüfen		
• Lenkung einwandfrei möglich und nicht ausgeschlagen		
• Spiel an Achsen und Gelenken überprüfen		
• Welche Anbaumöglichkeiten sind vorhanden und welchen Zustand besitzen diese (Dreschvorsatzanbauräum, Zugmaul für Schneidwerkswagen)		
• Hangausgleich für Fahrwerk, Siebkasten überprüfen		
• Ertragserfassung		
• Feuchtigkeitsmessung		

Du konntest jeden Punkt erfolgreich abhaken? Prima! Dann steht dem Mähdrescherkauf nichts mehr im Wege! Für die Kaufabwicklung haben wir abschließend noch einen Tipp parat: Es empfiehlt sich den **Kaufvertrag schriftlich abzuschließen**. Verschiedene [Musterverträge](#) findest Du auf **traktorpool**. Viel Fahrspaß wünscht das traktorpool-Team!